Hinweis:
Diese Pflegetips sind im wesentlichen maßgebend für Kakteen. Die Kakteen sind sukkulente Pflanzen, d. h. wasserspeichernde Pflanzen. Es gibt viele sukkulente Pflanzen, die unterschiedliche Pflegebedingungen benötigen. Wir befassen uns nicht nur mit Kakteen, auch andere sukkulente Pflanzen gehören zu unseren Sammlungen. Haben Sie noch Fragen zur Pflege Ihrer sukkulenten Pflanzen, dann besuchen Sie uns unverbindlich, wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Die „Kakteenfreunde Salzgitter“

treffen sich jeden 3. Donnerstag eines Monats um 19:30 Uhr in Salzgitter-Bad,

Gasthaus **„Altstadtschänke“** in der Vorsalzerstr.

Weitere Informationen unter Tel. 05062-8711

Im Internet finden Sie uns unter

Homepage der Kakteenfreunde Salzgitter:
http://stachel.winde.info

Homepage der Deutschen Kakteengesellschaft:
http://www.dkg.eu

Kakteenfreunde Salzgitter

Pflegetips für Kakteen

Standort:
Kakteen brauchen viel ultraviolettes Licht. Ein Fenster nach Süd oder Südost gelegen wäre am günstigsten, weil Pflanzen in der Regel vormittags mit Hilfe des Sonnenlichts die Nährstoffe aufnehmen. Kakteen lieben auch viel frische Luft, Zugluft sollte vermieden werden. Kakteen können im Sommer frei auf dem Balkon oder im Garten stehen Ein Schutz gegen zuviel oder zu starkem Regen ist vorzusehen. Noch bessere Pflegeverhältnisse bietet ein Balkongewächshaus. Ein Zimmergewächshaus ist äußerst ungünstig, durch die zusätzliche Verglasung bekommen die Pflanzen zu wenig Licht. im Winter benötigen Kakteen einen kühlen Standort, die Temperatur sollte möglichst zwischen 6° und 12° liegen.

Wachstumszeit:
Die Wachstumszeit beginnt je nach Witterungsverhältnissen etwa im März/April und dauert bis September/Oktober. In dieser Zeit brauchen Kakteen viel Sonne, frische Luft und natürlich auchWassergaben. An warmen Tagen können die Pflanzen zu Beginn der Wachstumszeit etwas Wasser bekommen. Aber „Vorsicht", die Pflanzen dürfen nicht gleich ertränkt werden. Erst wenn sich frisches Grün am Scheitel der Pflanze zeigt, kann normal gegossen werden. Zum Herbst wird die Wassergabe wieder verringert, ab Oktober bleiben die Pflanzen trocken

Ruhezeit:
In der Ruhezeit, ca. von Oktober bis März, dürfen die Kakteen nicht wachsen. Während der Ruhezeit schrumpfen die Kakteen oft etwas ein, dies schadet der Pflanze nicht, sie wird im Frühjahr nach den ersten Wassergaben wieder stramm. Liegen in der Ruhezeit die Temperaturen über 12°, sollte alle 4 Wochen ein wenig gegossen werden. Nach der Ruhezeit müssen sich die Pflanzen erst wieder an die Sonne gewöhnen, eine Schattierung ist jetzt angebracht.

Düngen:
Von Mai bis August, in der Hauptvegetationszeit, können Kakteen gedüngt werden. Dazu verwenden Sie am besten einen Spezial-Kakteendünger, mit hohen Phosphor- und Kali-, aber wenige Stickstoffanteile. Kakteendünger sind im Fachhandel erhältlich. Die Gebrauchsanweisung ist unbedingt zu beachten.
In der übrigen Zeit wird mit möglichst kalkfreiem Regenwasser gegossen, Kakteen lieben keinen Kalk. Sie können auch destilliertes Wasser, das für Dampfbügeleisen angeboten wird, zum Gießen verwenden.
Frisch verpflanzte Kakteen nicht düngen! Die Nährstoffe im neuen Erdsubstrat reichen für die ersten Monate vollkommen aus .

Umtopfen:
Die Erde sollte nicht zu fett (humos), sondern mineralreich, sandig und besonders wasserdurchlässig sein. Neu eingetopfte Kakteen werden in den ersten 8 bis 14 Tagen nicht gegossen, dagegen ist nebeln zu empfehlen. Etwaige Wurzelverletzungen könnten sonst zu Fäulnis führen. Stehende Nässe ist zu vermeiden, Kakteen lieben keine nassen Füße".
Wir empfehlen im Winter umzutopfen, zu dieser Zeit sind Kakteen in der Ruhephase, haben also keine neuen Wurzeln, die beschädigt werden könnten. Der Kaktus wird in trockene Kakteenerde umgesetzt und erst im Frühjahr wieder gegossen, so ist eine Fäulnisbildung am geringsten.

Schädlinge:
Kakteen werden auch von Pflanzenschädlingen befallen. Am häufigsten finden wir Wurzelläuse, Woll- oder Schmierläuse und die Spinnmilbe (rote Spinne). Im Fachhandel gibt es Bekämpfungsmittel gegen saugende und beißende Schädlinge, auch hier ist auf genaue Einhaltung der Gebrauchsanweisung zu achten. Es ist ratsam vor und nach der Ruhrzeit vorbeugend eine Schädlingsbekämpfung durchzuführen. Ein Befall der Kakteen durch die gefräßige Spinnmilbe könnte in der winterlichen Trockenruhe eine verheerende Wirkung haben.